

Erlangen, 19. März 2026 – Mitteilung an Medien

Landesweites Tischtennis-Turnier 2026 startet **Trautner: Spaß am sportlichen Wettkampf und fairem Miteinander**

„Aufschlag, Satz und Spiel“ – unter diesem Motto treten wieder über 50 Teams aus ganz Bayern zum Tischtennis-Turnier 2026 der Menschen mit Behinderungen an. „Spaß am sportlichen Wettkampf und Freude am fairen Miteinander. Dafür stehen die landesweiten Turniere der Lebenshilfe Bayern seit über vier Jahrzehnten. Unser besonderer Dank gilt den vielen Engagierten in Vereinen und Werkstätten für ihre tatkräftige Unterstützung!“ Das betont die Schirmherrin des beliebten Wettkampfs, Landesvorsitzende **Carolina Trautner**, zum Turnierstart.

Tischtennis-Turnier 2026: Vorrunden und Finale



Ab 28. März heißt es wieder „Aufschlag, Satz und Spiel“ beim landesweiten Tischtennis-Turnier 2026. (Archivfoto: Lebenshilfe Bayern - Andreas Schmittner)

Das Tischtennis-Turnier 2026 startet am 28. März in der Dreifachturnhalle in 87463 Dietmannsried. An diesen Südbayerischen Meisterschaften nehmen 27 Teams teil, elf Damen- und 16 Herrenteams. Weiter geht es am 18. April in der Halle des ASV 1860 in 92318 Neumarkt. An diesen Nordbayerischen Meisterschaften nehmen ebenfalls 27 Teams teil, acht Damen- und 19 Herrenteams. Der Wettbewerb ist in bis zu fünf Ligen aufgeteilt. In den beiden Vorrunden wollen sich die Teams für das Finale qualifizieren. Das Finale wird am 10. Oktober in der Agnes-Bernauer-Halle in Vohburg ausgetragen.

Partner-Werkstätten und Partner-Vereine

Die diesjährigen Partner-Vereine sind ASV 1860 Neumarkt, TSV Dietmannsried und TV Vohburg. Die Partner-Werkstätten sind die Allgäuer Werkstätten der Lebenshilfe Kempten und der Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu Sonthofen, die JURA-Werkstätten der Lebenshilfe Neumarkt und die Nordschwäbischen Werkstätten der Lebenshilfe Dillingen. Die Wettkämpfe werden geleitet von: **Christa Petritzky** in Neumarkt und **Christian Endres** in Dietmannsried und Vohburg.

Sportturniere der Lebenshilfe Bayern

Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern veranstaltet jährlich landesweite Sportturniere für Menschen mit Behinderungen. Die Sportlerinnen und Sportler kommen aus Werkstätten und anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe – unabhängig von deren Trägerschaft. Schirmherrin der beliebten Wettkämpfe ist die Landesvorsitzende Carolina Trautner.

Das landesweite Tischtennis-Turnier wird unter dem Motto „Aufschlag, Satz und Spiel“ seit 1985 veranstaltet und tatkräftig von Partner-Vereinen und Partner-Werkstätten unterstützt.

Das landesweite Fußball-Turnier wird unter dem Motto „Wir bleiben am Ball“ seit 1983 gemeinsam mit der Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (LAG WfbM) veranstaltet. Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) unterstützt das Turnier bereits seit vielen Jahren tatkräftig, ebenso Partner-Vereine und Partner-Werkstätten.

Der Lebenshilfe-Hallen-Fußball-Cup wird seit 2014 gemeinsam mit dem BFV veranstaltet. Gespielt wird bei dem Turnier nach leicht abgeänderten Regeln des Futsals.

Sport-Info-Plattform der Lebenshilfe Bayern

Die Ausschreibungen sowie laufend aktuelle Informationen zu den Sportturnieren und weiteren Sportangeboten der Lebenshilfe Bayern und ihrer Partner-Organisationen gibt es auf der [Sport-Info-Plattform](#) (Padlet).

Ansprechpartner rund um Sport und Bewegung beim Lebenshilfe-Landesverband Bayern ist Sportkoordinator [Andreas Schmittner](#), E-Mail: sport@lebenshilfe-bayern.de. Erste Infos gibt es unter [Sport-Turniere: Lebenshilfe Bayern](#)

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 1000 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner. Sie ist Mitglied des Bayerischen Landtages (MdL). Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Eltern- und Angehörigenverband, als Selbsthilfe-Vereinigung, Fachverband und als Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!